

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses
am Mittwoch, den 07.06.2023, um 18:00 Uhr
im Mensa der Grundschule Rieste, Bahnhofstr.39, 49597 Rieste
(GRJSKV/013/2023)

Anwesend: Vorsitzende/r
Teske-Barkau, Carolin
Mitglieder
Gieske-Wollerich, Felix
Hörnschemeyer, Lena
Hüdepohl, Ingrid
Imwalle, Carolin
Schloms, Dieter i. V. f. Richter, Ralf
von der Verwaltung
Scholüke, Christian
Protokollführer/in
Schmitt, Julia
Gäste
Muschol, Jette, Schulleiterin Johannesschule zu TOP 2

Entschuldigt fehlen: Mitglieder
Hurrelbrink, René
Lindemann, Dennis
Torbecke, Axel

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 18:00 die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bildungsangebote in Rieste, Informationen über Grundschule und Kitas Vorlage: 3449/2023

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt der Schulleitung das Wort. Frau Muschol stellt sich und die Grundschule vor und gibt einen umfassenden Überblick über das Bildungs- und Betreuungsangebot der Schule sowie deren Konzept. Aktuell gibt es neun Klassen, Jahrgang drei läuft dreizügig. Die Schule arbeitet inklusiv. Es wird deutlich, dass es der Schule an Fachkräften sowie Differenzierungsräumen mangelt. Es kann beispielsweise montags keine Ganztagsbetreuung stattfinden. Erfreulich ist, dass in der Schule derzeit eine Schulsozialpädagogin beschäftigt ist, allerdings nur befristet. Es werden viele Fragen an Frau Muschol gerichtet, die diese ausführlich beantwortet. Es folgt eine Begehung diverser Unterrichts- und Fachräume, bei der der Zustand der Schule sowie das Equipment in Augenschein genommen werden können. Frau Muschol beendet die Führung nach Besichtigung der Turnhalle, bedankt und verabschiedet sich.

Nach der Besichtigung wird Werbung für das Jugendzeltlager gemacht und darauf hingewiesen, dass es finanzielle Unterstützungsangebote für einkommensschwache Familien gibt.

Der Bürgermeister spricht den Anbau der Kita Lindenallee an. Hier soll im Juli gestartet werden. Dabei finden laufend baubegleitende Gespräche statt. Die nächste Sozialausschusssitzung soll vor Ort in der Kita stattfinden.

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 02.03.2023

Die Niederschrift vom 02.03.2023 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Vorsitzenden

- entfällt -

**5. Dorftreff "Riesterei" - Aktuelles
Vorlage: 3450/2023**

Die Vorsitzende berichtet anhand der Vorlage über die Entwicklungen in der Riesterei. Ab Juli wird voraussichtlich eine neue Mitarbeiterin ihre Tätigkeit dort aufnehmen.

Es wird angemerkt, dass das Budget für die Art Dorftreffs zukünftig durch alle Mitgliedsgemeinden geteilt werden sollte, da Kettenkamp und Ankum nun auch entsprechende Anträge auf Förderung gestellt haben.

6. Arbeitskreis "Leben und Wohnen im Alter" - Sachstandsbericht **Vorlage: 3453/2023**

Die stellvertretende Vorsitzende berichtet über den AK Leben und Wohnen im Alter. Seit der letzten Sitzung fanden zwei weitere Treffen statt, am 04.04.23 sowie 09.05.23. Sie betont, dass in der Vergangenheit viel Werbung für Rieste als attraktiven Standort für Pflege- und Betreuungsangebote gemacht wurde und dass bereits mehrere Gespräche mit potenziellen Betreibern stattgefunden haben. Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlich unsicheren Situation in der Pflege im Allgemeinen und dem Fachkräftemangel ist noch kein größeres Projekt zustande gekommen. Das generationsübergreifende Bewegungsangebot für Senioren, das vom ASD Ankum in Kooperation mit der Kita Lindenallee umgesetzt wurde, musste auch aufgrund der fehlenden Resonanz wieder eingestellt werden.

Sie berichtet über den Themenabend am 01.06.2023, „Babyboomer im Unruhestand“. Dieser hatte eine sehr gute Resonanz, insgesamt kamen mehr als 50 Teilnehmer*innen zu dieser Veranstaltung. Es wurden anhand eines Leitfadens verschiedene Themen und Fragen an die Teilnehmer*innen gegeben. Die Antworten wurden noch am gleichen Abend ausgewertet.

7. Seniorenarbeit in der Gemeinde Rieste **Vorlage: 3451/2023**

Die Vorsitzende fasst den Sachverhalt anhand der Mitteilungsvorlage nochmals kurz zusammen und berichtet, dass für die Gemeinde Rieste bisher noch kein Seniorenbeauftragter gewonnen werden konnte.

Der Bürgermeister gibt weitere Informationen. Es hat u.a. ein Gespräch mit der Samtgemeinde Bersenbrück stattgefunden.

Ein Infoabend der Samtgemeinde zu diesem Thema ist für den 29.06.2023 um 16:30 Uhr geplant.

8. Minibuch über die Gemeinde Rieste - Sachstand
Vorlage: 3454/2023

Die Vorsitzende berichtet anhand der Mitteilungsvorlage über den aktuellen Sachstand zum Minibuch der Gemeinde Rieste.

Die Finanzierung erfolgt vollständig durch die Gemeinde Rieste.

Ziel ist die Fertigstellung bis Ende August/ September mit einer ersten Auflage von 2.000 Exemplaren.

Ein gewisses Kontingent soll dabei den Kindertagesstätten und der Riesterei zur Verfügung gestellt werden.

9. Partnergemeinden, Fahrt nach Svetla Hora, Tschechien - Sachstand
Vorlage: 3455/2023

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt kurz anhand der Mitteilungsvorlage.

Der Bürgermeister informiert, dass Interessenten sich noch immer melden können, um an der Fahrt teilzunehmen. Bisher stehen für die Fahrt drei Teilnehmer fest, von der Feuerwehr gibt es noch keine Rückmeldung.

10. Bericht der Verwaltung

Der Bürgermeister informiert über diverse Umstrukturierungen innerhalb der Gemeindeverwaltung, die personellen Veränderungen sowie geplante Optimierungen bei der Außendarstellung, wie z.B. die Homepage.

11. Anfragen, Wünsche und Anregungen

Es wird angeregt, die Müllsammelaktion vom Frühjahr in den Herbst zu verlegen.

12. Einwohnerfragestunde

Einwohner fragen nach dem aktuellen Sachstand zur zukünftigen Entwässerung des Parkplatzes an der Kindertagesstätte St. Katharina sowie der dortigen gewünschten Beschilderung.

Die Boulebahn am Diekplatz und deren Instandhaltung werden angesprochen. Die Zuständigkeit wird nach kurzem Austausch den Bürgern übertragen, die die Boulebahn nutzen möchten. Diese sollen sich selbstständig organisieren.

Es wird angeregt, dass es zukünftig nur einen gemeinsamen Martinsumzug geben sollte, statt diverser Umzüge. Hierzu müssten Gespräche stattfinden mit allen Beteiligten.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Die Vorsitzende bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer